

Richtlinie über die Durchführung der Bayerischen Meisterschaft Triplette Frauen / Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft Triplette Frauen

Die Qualifikation und die Bayerische Meisterschaft werden gemeinsam an einem Tag ausgetragen.

Allgemeines

- 1)** Die Kombinationsveranstaltung Bayerische Meisterschaft Triplette Frauen / Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft findet in der KW 36 (Sonntag) statt.
- 2)** Damit eine Kombiveranstaltung mit Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft stattfinden kann, muss die Anzahl der Teilnehmer die der Startplätze um zwei Drittel übersteigen. Andernfalls entfällt eine Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft und es wird nur eine Bayerische Meisterschaft ausgetragen. (Richtlinie über die Durchführung von Qualifikationen für Deutsche Meisterschaften Punkt 2.3.) Der Spielmodus einer reinen Bayerischen Meisterschaft wird durch den BPV bekannt gegeben.
- 3)** Es wird eine Startliste in absteigender Summe der Ranglistenpunkte jeder Mannschaft erstellt.
- 4)** Der Spielmodus ist Schweizer System.
- 5)** Jede Mannschaft spielt alle Vorrunden, unabhängig davon, wie viele Spiele verloren wurden.
- 6)** Die Einschreibung läuft von 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr.
- 7)** Beginn der Veranstaltung ist 10:00 Uhr.
- 8)** Das Startgeld beträgt 10,- € pro Spielerin.
- 9)** Die Anmeldefrist für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft Triplette Frauen ist 10 Tage vor der jeweiligen Qualifikation bis 24:00 Uhr und wird auf der BPV Homepage bekannt gegeben.
- 10)** Anmeldefrist für die Bayerische Meisterschaft Frauen ist der Mittwoch vor der Bayerischen Meisterschaft 24:00 Uhr.
- 11)** An der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft Triplette Frauen können alle Spielerinnen teilnehmen, die im Besitz einer gültigen DPV-Lizenz sind. Mindestens eine Spielerin muss eine BPV-Lizenz vorweisen. Im Triplette dürfen nicht zwei Spielerinnen mit der Lizenz des gleichen anderen Pétanque Landesverbandes spielen.
- 12)** Die Bayerische Meisterschaft Triplette Frauen wird als offene Meisterschaft ausgetragen. Mannschaften aus anderen Landesverbänden (national und international) sind für die Bayerische Meisterschaft startberechtigt.
- 13)** Gesetzte Bayerische Mannschaften sind für die Bayerische Meisterschaft Frauen spielberechtigt. Der Sitzplatz bleibt ihnen erhalten.
- 14)** Sollten sich nicht mehr Mannschaften für die Qualifikation anmelden als freie Startplätze zur Verfügung stehen, werden die freien Startplätze nach Ranglistenpunkten vergeben. (Es können Teams nach der Richtlinie über die Durchführung von Qualifikationen für Deutsche Meisterschaften Punkt 1.4 b) (2) gesetzt werden.)

Werden nicht alle Startplätze in Anspruch genommen, werden weitere Mannschaften durch den Vorstand des BPV gesetzt.

Ablaufbeschreibung

(Teil 1) Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft

Gespielt wird Schweizer System nach einer vorher festgelegten Anzahl von Runden (ohne anschließende Cadrage). Bei bis zu 20 Mannschaften 4 Runden, darüber 5 Runden. Das Einsetzen einer Turniersoftware ist erlaubt. Die Startliste wird nur in der ersten Spielrunde berücksichtigt.

Alle Spielrunden beginnen zeitgleich und werden auf 50 Minuten begrenzt. Nach Zeitablauf (Signalton durch die Turnierleitung), wird die laufende Aufnahme zu Ende gespielt. Darauf folgen noch zwei weitere Aufnahmen. Bei Punktgleichstand wird eine weitere, letzte Aufnahme gespielt.

Es gilt folgende Regel für Zeitspiel: Abgegrenzte Spielfelder (alle Linien, die das Spielfeld begrenzen sind Auslinien).

Wertung

Die Ergebnisse der Spielrunden werden der Turnierleitung gemeldet, in eine Liste eingetragen und mit der Unterschrift beider Mannschaften bestätigt.

Nach Beendigung aller Spielrunden wird eine Rangreihe nach Anzahl der gewonnenen Spiele für die Bayerische Meisterschaft erstellt. Bei Spielgleichheit entscheidet die Startliste (Ranglistenpunkte). Die Bestplatzierten haben sich in absteigender Reihenfolge nach Anzahl der Startplätze für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Die Nachrücker ergeben sich aus der Anzahl der gewonnenen Spiele und der Startliste.

Mannschaften, die bei der Einschreibung erklärt haben, dass sie keine Deutsche Meisterschaft spielen, werden für die Vergabe der Startplätze aus der Rangreihe genommen. Es rückt der jeweils nächste auf.

(Teil 2) Bayerische Meisterschaft

Nach Beendigung der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft wird die Bayerische Meisterschaft im K.-o.-System ausgetragen.

Die ersten vier der Rangreihe spielen Halbfinale und Finale (A).

Platz fünf bis acht der Rangreihe spielen Halbfinale und Finale (B).

Ziehen qualifizierte Mannschaften ihre Teilnahme für die Bayerische Meisterschaft zurück, rücken die die nächsten Mannschaften nach.

Für alle anderen Mannschaften ist das Turnier beendet.

Das Halbfinale wird über Kreuz gespielt (ohne Zeitlimit)

A Turnier B-Turnier

1 gegen 4 5 gegen 8

2 gegen 3 6 gegen 7

Danach Finale A und Finale B.

Preisgeld

Das eingenommene Startgeld soll vornehmlich für die qualifizierten Mannschaften der Deutschen Meisterschaft verwendet werden.

Aufteilung: 75 % für die Qualifizierten zur Deutschen Meisterschaft
25 % für die Bayerische Meisterschaft (A- Turnier Platz 1 bis 3 und B- Turnier Platz 1)

Ranglistenpunkte für die Rangliste Frauen

Alle qualifizierten Mannschaften erhalten zwei Ranglistenpunkte.
Nicht qualifizierte Mannschaften mit der gleichen Anzahl von gewonnenen Spielen wie eine qualifizierte Mannschaft erhalten ebenfalls zwei Ranglistenpunkte.

Bayerische Meisterschaft

A-Turnier

Platz 3: 1 Ranglistenpunkt
Platz 2: 2 Ranglistenpunkte
Platz 1: 3 Ranglistenpunkte

B-Turnier

Platz 3: 0 Ranglistenpunkte
Platz 2: 1 Ranglistenpunkt
Platz 1: 2 Ranglistenpunkte

Die Änderung der Richtlinie Bayerischen Meisterschaft Triplette Frauen / Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft Triplette Frauen erfolgte am 22.04.2018 durch Beschluss des Vorstands und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.